

Wandern in der Uckermark

VON MANFRED SCHMID-MYSZKA

Der Nordosten Brandenburgs besitzt einige Naturreservate: Naturpark Uckermärkische Seen, Biosphärenreservat Schorfheide-Chorin und Nationalpark Unteres Odertal. Zahlreiche Wanderwege, die sich für Tagestouren eignen, durchziehen diese reizvollen Naturlandschaften. Die schönsten werden im Folgenden vorgestellt (ausführliche Beschreibungen unter: www.wandern-uckermark.de). Die roten Ziffern beziehen sich auf die Darstellung der Wanderungen in der Übersichtskarte.

Wolletzseerundweg (1)

Start und Ziel: Angermünde, 23 km, Markierung grüner Punkt.
Auf guten Wegen von Angermünde rund um den Wolletzsee.

Woblitzrundweg (2)

Start und Ziel: Lychen, 20 km, Markierung grüner Strich.
Von Lychen über Großen Lychensee und an der Woblitz entlang zum ehemaligen Zisterzienserkloster Himmelpfort.

Flemsdorfer Wald (3)

Start und Ziel: Flemsdorf, 8 km, Markierung grüner Punkt.
Von Pinnow bei Angermünde zum Felchowsee und in den Flemsdorfer Wald, der bereits zum Landschaftsschutzgebiet im Vorfeld des Nationalparks Unteres Odertal gehört.

Pinnow – Schwedt/Oder (4)

Start: Bhf. Pinnow, Ziel: Bhf. Schwedt, 15 km, Markierung gelber Strich.
Von Pinnow zum Felchowsee und weiter über die Niederlandiner Heide nach Schwedt.

Sechs-Seen-Rundweg (5)

Start und Ziel: Templin, 24 km, Markierung grüner Strich.
Von Templin zum Templiner Stadtsee, Gleuensee, Bruchsee, Fährsee, Zaarsee und Lübbesee.

Stiernseerundweg (6)

Start und Ziel: Gerswalde, 18 km, Markierung gelber Punkt.
Wanderung im Biosphärenreservat Schorfheide-Chorin von Gerswalde zum Großen und Kleinen Briesensee und zum Stiernsee.

Gerswalde – Potzlow (7)

Start und Ziel: Gerswalde, 21 km, Markierung grüner Strich.
Von Gerswalde über Flieth und den Drei-Seen-Blick zum Großen Potzlowsee.

Schumellensee (8)

Start und Ziel: Boitzenburg, 10 km, Markierungen: gelber Punkt, grüner Schrägstrich.
Von Schloss Boitzenburg durch das frühere Jagdrevier, in dem sich ein ansehnlicher Bestand an jahrhundertalten Buchen und Eichen erhalten hat, zum Schumellensee und zum Hutewald mit seinen 800-jährigen Eichen.

Boitzenburg – Naugarten (9)

Start und Ziel: Boitzenburg, 18 km, Markierung gelbes Andreaskreuz.
Von Boitzenburg durch die Zerweler Heide zum Naugartener See.

Stübnitzrundweg (10)

Start und Ziel: Lychen, 11 km, Markierung grünes Andreaskreuz.
Von Lychen zum idyllischen Stübnitzsee und zum Naturschutzgebiet Mettensee.

Auch Weitstreckenwanderer kommen in der Uckermark auf ihre Kosten. So gibt es den jüngst mit dem Prädikat „Qualitätsweg Wanderbares Deutschland“ versehene **Märkischen Landweg**. Er verbindet Mecklenburg mit der Oder und führt durch den Nationalpark Unteres Odertal, das Biosphärenreservat Schorfheide-Chorin und den Naturpark Uckermärkische Seen (ausführliche Beschreibung unter: www.wandern-uckermark.de; Broschüre zum Download unter: www.tourismus-uckermark.de).

Start: Feldberg, Ziel: Mescherin, 200 km, Markierung blaues Andreaskreuz, (farbige Ziffern siehe Karte).

1. Etappe: Feldberg – Schreibermühle/Lychen, 15 km
2. Etappe: Schreibermühle/Lychen – Lychen, 12 km
3. Etappe: Lychen – Templin, 26 km
4. Etappe: Templin – Ringenwalde, 27 km
5. Etappe: Ringenwalde – Wolletz, 21 km
6. Etappe: Wolletz – Angermünde, 9 km
7. Etappe: Angermünde – Stolpe/Oder, 14 km
8. Etappe: Stolpe/Oder – Schwedt/Oder, 23 km
9. Etappe: Schwedt/Oder – Groß Pinnow, 17 km
10. Etappe: Groß Pinnow – Mescherin, 19 km

